

MERKBLATT

Befüllen von privaten Pool- und Schwimmbädern und die richtige Wasserentsorgung

Dieses Merkblatt richtet sich an Haushalte mit privaten Pool- und Schwimmbädern (inkl. mobilen), die nicht in die Kategorie „Planschbecken“ mit rund 5 m³ Volumen fallen.

Worum geht es?	Der Sommer ist da und die Erfrischung im kühlen Nass kann so nahe liegen mit einem eigenen Pool. Doch zwei Dinge gilt es neben der Unterhaltung zu beachten, und zwar die Befüllung des Pools und die Entsorgung des Badewassers.
Befüllen mit Frischwasser	<p><u>Befüllung:</u> Das Befüllen des Pools ist mittels Gartenschlauchs vorzunehmen. Das Wasser läuft somit über den hauseigenen Wasserzähler.</p> <p><u>Untersagt:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Die Option, sich beim zuständigen Wasserwerk ein Standrohr mit Wasserzähler gegen eine Bearbeitungsgebühr auszuleihen, um das Wasser direkt an der Straße anzapfen zu können, wird aus sicherheits- und versorgungsrelevanten Gründen nicht mehr gestattet. Der Frischwasserbezug darf nicht über den Gartenwasserzähler laufen, denn dieser ist ausschließlich für die Bewässerung des Gartens vorgesehen. <p><u>Hinweis:</u> Das Befüllen von Pools gehört nicht zum Aufgabengebiet der Feuerwehr.</p>
Poolwasser gleich Schmutzwasser	Nach dem Wasserhaushaltsgesetz ist Schmutzwasser Wasser, das durch häuslichen, gewerblichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert ist. Das Frischwasser, mit dem der Pool befüllt wird, wird i. d. R. chemisch behandelt, zum Beispiel mit Chlor, Algenschutzmittel, pH-Senkern oder -Hebern oder nach der Aktiv-Sauerstoff-Methode. Somit handelt es sich um Schmutzwasser. Auch ohne chemische Behandlung, wird das Wasser allein durch seinen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert, beispielsweise durch Sand, Sonnencreme, Schweiß oder Körperflüssigkeiten. Dadurch ergeben sich für die Entsorgung bestimmte Vorgaben.
Entsorgung des Poolwassers / Schmutzwassers	<p>Bei der Entsorgung des Schmutzwassers unterscheidet man grundsätzlich die Versickerung ins Grundwasser, das Einleiten in ein Gewässer und das Ableiten in die öffentliche Kanalisation:</p> <p>Das Schmutzwasser ist mithilfe einer handelsüblichen Tauchpumpe und einem Schlauch der öffentlichen Kanalisation zuzuführen. Sie haben beim Bezug sowohl Wasser- als auch Abwasserkosten bezahlt.</p> <p>Eine weitere Variante wie z.B. das Befüllen über ein Standrohr wird aus sicherheits- und versorgungsrelevanten Gründen nicht mehr angeboten.</p>